

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2006/153**

freigegeben am 04.09.2006

GB 3

Sachbearbeiter/in: Frau Preuschhoff, Nicola

Datum: 04.09.2006**36. Änderung des Flächennutzungsplanes - Sandabbau Liethe****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	18.09.2006	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	25.09.2006	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Die 36. Änderung des Flächennutzungsplanes – Sandabbau Liethe nebst Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 18.09.2006 berücksichtigt.
3. Dem Entwurf der 36. Flächennutzungsplanänderung – Sandabbau Liethe nebst Umweltbericht wird zugestimmt.
4. Die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Sach- und Rechtslage:

Gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 25.04.2006 (Beschlussvorlage Nr. 2006/059) ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer einmonatigen öffentlichen Auslegung bis zum 18.08.2006 durchgeführt worden. Außerdem hat auch die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange bis zum 22.08.2006 stattgefunden.

Wesentliche Stellungnahmen seitens der **Behörden** zur Flächennutzungsplanänderung wurden wie folgt abgegeben:

- Gemeinde Wiefelstede:
Äußerungen bezüglich Maßnahmen, die an den zum Abtransport vorgeschriebenen Straßen durchgeführt werden müssen

- Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg, Oldenburg:
Äußerungen hinsichtlich der Lärmproblematiken und Forderung nach weiteren immissionsrechtlichen Betrachtungen.
- Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Oldenburg:
Äußerungen bezüglich Maßnahmen, die an den zum Abtransport vorgeschriebenen Straßen durchgeführt werden müssen

Wesentliche Stellungnahmen seitens der **Bürger** zur Flächennutzungsplanänderung wurden wie folgt abgegeben:

- Fritz Papenhusen, Hülsenweg 2, 26215 Wiefelstede:
Äußerungen zur Schallimmission und zur Beeinträchtigung durch Staub.
- Rolf und Gisela Haase, Am Eichenwall 106 (7), 26215 Wiefelstede:
Äußerung bezüglich Lärmimmission und Verschlechterung der Grundwasserqualität.
Hinweis auf Verbot von Motorsport in der Sandgrube.
- Heinz Diers, Rasteder Straße 6, 26215 Wiefelstede:
Äußerungen hinsichtlich Beeinträchtigung seines Grundstückes durch Schall, Vibrationen und Staub.

Die weiteren Stellungnahmen und der genaue Wortlaut der jeweiligen Abwägungsvorschläge sind dieser Vorlage als Anlage 1 beigelegt.

Gegenüber der Vorentwurfsfassung wird die Planzeichnung (Anlage 2) nicht verändert.

Nähere Erläuterungen werden hierzu in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen durch das Planungsbüro Tewes gegeben.

Die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange können nunmehr unter Berücksichtigung der Abwägungsvorschläge durchgeführt werden.

Übersicht über den Verfahrensstand:

Grundsatzbeschluss/ Aufstellungsbeschluss	Frühzeitige Öffentlichkeits-/ Behördenbeteiligung	Öffentliche Auslegung/ Behördenbeteiligung	Feststellungsbeschluss
BauPlUmStA 24.04.06 VA 25.04.06	18.07.06. - 18.08.06	Oktober/November	Ratssitzung am 27.02.2007

Finanzielle Auswirkungen:

Sämtliche Planungskosten werden durch den Vorhabenträger getragen. Darüber hinaus wird ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Aufwendungen der Gemeinde abgeschlossen.

Anlagen:

1. Abwägungsvorschlag
2. Planzeichnung